

bockmattli - ostkante VI

zugang:

bis innerthal am wägitalersee öffentlich oder per auto. von dort entweder von sehrhalten oder heuboden bis schwarzenegg. (1-1,5 std) von dort dem weg über schwarzenegghöchi folgen und weiter unter der nordwand richtung trepsen. den wanderweg erst unmittelbar unter der verschneidung der ostkante verlassen. einstieg bei 715270/218020 auf ca. 1420mh. (insg. ca 1,5-2 std)

die OSTKANTE (am 13. dezember!) 1953 von f. anderrüthi und w. fleischmann erstbegangen, ist im bockmattliführer (1. aufl. von 1992) r81. dort ist sie mit 5+, 20sl angegeben. da die route von mir etwas begradigt wurde schätze ich sie nun etwas schwerer ein: 6. zeit: ca. 6-8 std. (abstieg zusätzlich ca. 1-1,5 std. kletterei bis zum weg.)

charakter:

die führe ist eine der längsten touren in diesem schwierigkeitsgrad in der gegend. leider wird sie (meiner meinung nach) zu unrecht nur selten begangen. sie bietet alpines ambiente und abwechslungsreiche kletterei in verschneidungen, auf platten und an kanten. der schwierigkeitsbereich ist sehr homogen immer etwa 5 bis 6.

einstieg:

e ist direkt in der verschneidung, die sich neben der ostkante hinunterzieht an einem 12mm bh. (715270/218020)

leider stimmt es, dass die tour im unteren teil nach regen oft länger nass bleibt. (diese stelle ist aber trotzdem noch recht gut kletterbar.) nach den ersten metern wird es in der regel schnell trockener und die nassen stellen werden umgangen.

AKTUELLE SANIERUNG!!

im november 08 und im juni 09 wurde die route saniert. es sind gute stände vorhanden und ein abseilen bei wetterumschwung ist somit möglich. (!! vorsicht bei'm abseilen über die höhlen! der stand ist von oben schlecht zu erreichen!!) in den seillängen sind nur wenige bh vorhanden. es müssen nach wie vor die geschlagenen haken und mobile sicherungsmittel benutzt werden! die routenfindung ist allerdings durch die bh recht einfach.

ein TOPO gibt es auf meiner internetseite unter www.hoehengrad.ch.

meine absicht war es den charakter der ostkante möglichst zu erhalten so dass es eine alpine unternehmung bleibt.

abstieg:

abseilen über die route ist zwar möglich, allerdings nur in der not zu empfehlen da nicht alle stände gut auch wieder von oben zu erreichen sind (überhänge/schräges abseilen). für den abstieg ist genügend zeit einzuplanen, da es vom gipfel noch über 2 kleine türme geht.

material:

pro stand wurde meist ein 12mm und ein 10mm bh im abstand von ca. 50cm übereinander gesetzt oder schlingen an sanduhren gefädelt. dazwischen pro seillänge 2-5 haken je nach schwierigkeit. geschlagene haken stecken auch noch und sollten auch genutzt werden. dazu ist ein satz chams bis 2 (und keile) zu empfehlen. 10-12 exen.

Großer Bodmattlihorn 1835m

Abstieg bis zum Weg
1-1,5 Std.

Topo: S. Jindra
www.hoehengrad.ch

Guter Blick nach
links Richtung
Abstieg!
(Anstieg über
2 Türmchen.)

in 3 SL entlang dem
Grat zum Gipfel

Stand auf Ab-
satz am Grat

links
brüchig!

markante, flache
Rinne

Muniringe

Zwischen stand ratsam
R78 Alte
Nordwand

an der
Kante klettern

alte H
große, lange Verschneidung/
Kamin

Expo ü
Nordwand

Türmchen

52 m bis Gipfelkrenz

IV

12

45m
IV+

11

45m
V-

10

46m
V-

9

30m
VI

8

44m
IV+

7

47m
V-

6

Saniert:
6/2009

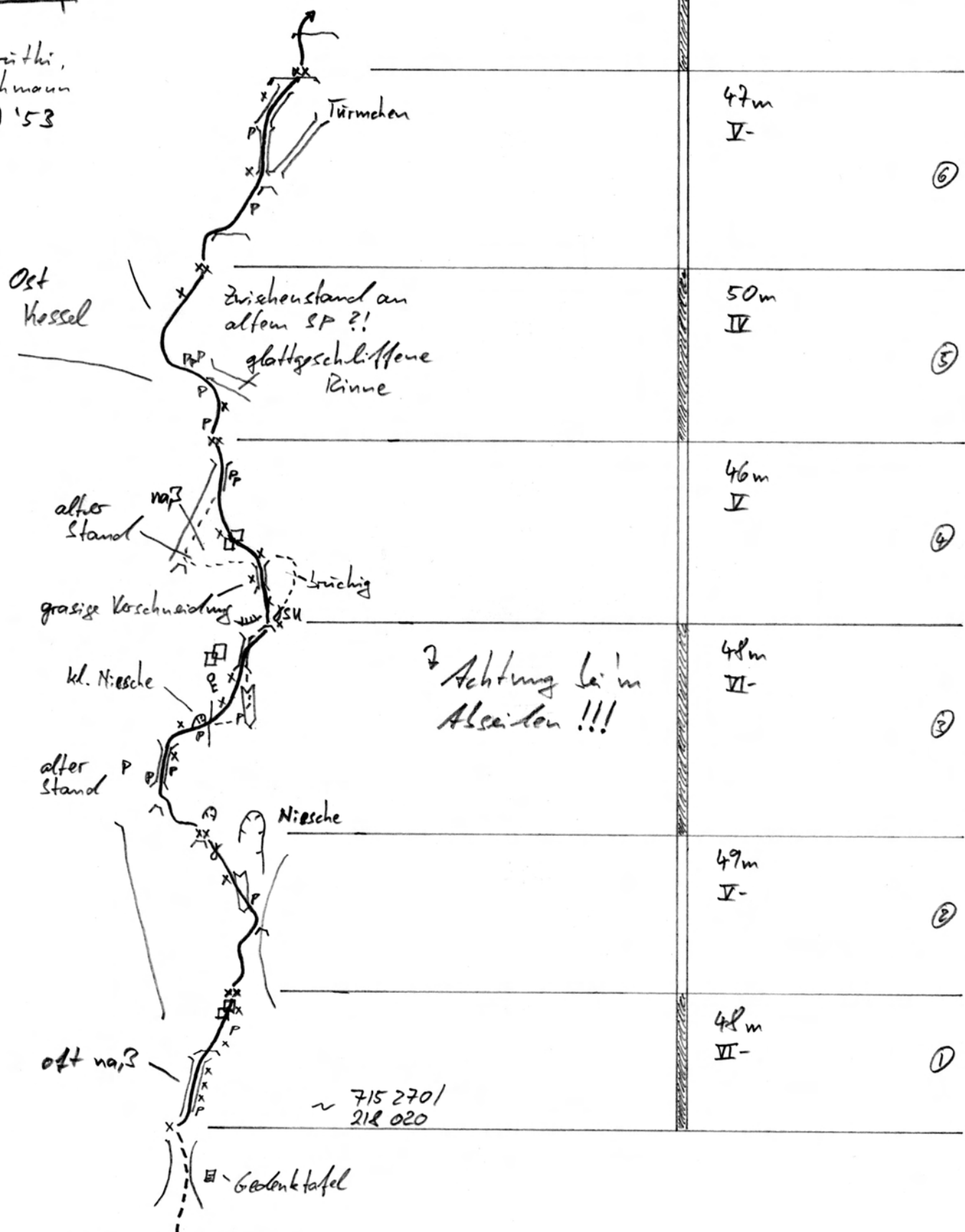
R 81 ↑
Ostkannte
12SL VI



R 81 ↓
 Ostkaute
 12 SL VI

Absciken über die Route bei Wettersturz /
 Gewitter möglich. Nicht ratsam als Abstieg!

F. Andorritthi,
 W. Fleischmann
 13. 12. (!) '53



Achtung bei'm
 Absciken!!!

~ 715 270 /
 218 020

Trepfen
 P Brüggler
 1,5 Std. teilw. Weglos

Schwarzenegg / Innerthal
 Väpjtäler See

ca. 1,5-2 Std. ab P